**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 32 (1939) **Heft:** [2]: Schüler

Rubrik: Der Sternhimmel

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### DER STERNHIMMEL.

Man beachte die Karten 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober.

Wenn die Sonne unter den Horizont gesunken ist, beginnen am Firmament zuerst die hellern und später auch die schwächern Sterne zu funkeln. Wir wollen versuchen, uns in dieser Welt von Lichtern zurecht zu finden. Wir fassen markante Sterne in Gruppen zusammen und geben jeder Gruppe einen Namen. Schon die Astronomen frühester Zeiten, Chinesen, Chaldäer, Ägypter und Araber, erleichterten sich so die Orientierung am Himmel. Nachstehend sollen bloss die auffälligsten Sterngruppen besprochen werden.

Wenden wir uns gegen Norden, dann sind zu jeder Jahreszeit zu sehen der Grosse Bär oder Wagen, der Kleine Bär mit dem Polarstern, der Drache, Cepheus und Cassiopeia. Diese Sternbilder finden sich auf den Nordkarten vom 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober. Ihre Auffindung am Himmel sollte keine Schwierigkeiten bieten; die zusammengehörigen, grössern Sterne sind auf den Karten durch Linienzüge verbunden. Dem Polarstern kommt insofern eine besondere Bedeutung zu, weil er fast gar nicht an der Bewegung der übrigen teilnimmt, sondern innert 24 Stunden einen Kreis beschreibt, dessen Durchmesser etwa dem fünffachen des Vollmondes entspricht. Im Zentrum dieses Kreises liegt der nördliche Pol des Himmels, das ist der von keinem Stern besetzte Punkt, um den die tägliche Umdrehung des Firmamentes erfolgt. Zur leichtern Auffindung des Polarsterns sind verschiedene Regeln vorgeschlagen worden; es genügt die Angabe, dass er etwa halbwegs zwischen Grossem Bär und Cassiopeia durch seine vereinzelte Stellung leicht neben schwächern Nachbarn auffällt. Drei Sterne der Cassiopeia, sechs des Grossen Bären und zwei des Kleinen Bären sind von zweiter Grösse. Etwas weiter vom Polarstern abliegend heben sich durch ihren starken Glanz hervor die Wega in der Leyer, Deneb im Schwan, Capella im Fuhrmann, Pollux in den Zwillingen und Regulus im Löwen (siehe Karte 1. Januar 9 Uhr abends, nördliche Hälfte). Alle diese sind von erster Grösse. Nach ihrer Helligkeit unterscheidet man zwischen Sternen 1., 2., 3. und 4ter Grösse.

# Sternkarte 1. Januar

Drehen wir uns gegen Süden und im Stier und Beteigeuze, Rigel und vergleichen die zweite für den obigen drei schwächere Sterne in der Mitte Zeitpunkt gültige Karte mit dem des Orion. Der Grosse Bär auf der nördl. Himmel, dann finden wir leicht und Orion auf der südl. Karte den Sirius im Grossen Hund sind vielleicht die bekannals hellsten Fixstern. testen Sternbilder des PERSEUS CAPELLA ferner Procvon im ganzen Himmels. Ihr **FUHRMANN®** Kleinen Hund. Aussehen ent-CASSIOPEI spricht zwar Aldebarkeineswegs an GIRAFFE ZWILLINGE' CASTOR PEGASUS EPHEUS OLARSTERN POLLUX BAER KREBS GR. BAER DRACHE WEGA LOEWE EIER West Nord, 1. Januar, 9 Uhr abends Ost Jeden vorangehenden Tag 4 Minuten später; jeden folgenden Tag 4 Minuten früher

 $\bullet = 2$ 

 $\bullet = 3$ 

Grenze zwischen nördl. u. südl. Himeinem Bären und einem Manne; überhaupt dürfte es schwer fallen, eine Bemelshälfte; sie sind also von Osten aus gründung der oft sonderbaren Bezeichüber den Zenith nach Westen aufzusunungen zu geben. Die Konchen. Die Karten für 1. Jan. 9 Uhr abends haben auch stellationen Zwillinge. 1. Fuhrmann, Perseus, Gültigkeit für FUHRMANN Andromeda und Dezember 11 PERSEUS Uhr nachts Pegasus u.1. Febr. stehen 7 Uhr STIER nahe abends. der ALDEBARAN ZWILLINGE FISCHE ORION KL. WALFISCH PROCYON WASSERMANN Ost Süd, 1. Januar, 9 Uhr abends West

 $\bullet = 2$ 

 $\bullet = 3$ 

179

= 1

Sterngrössen:

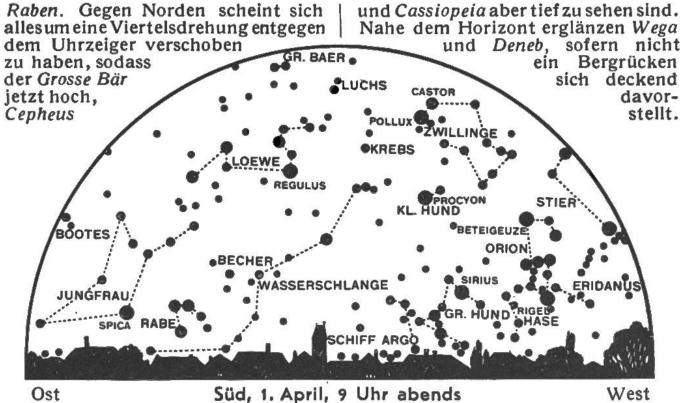
Sterngrössen

# Sternkarte 1. April

Betrachten wir die beiden Karten schon untergegangen sind. Dafür tre-vom 1. April, dann finden wir den ten neu in den Ring die Jungfrau mit Orion schon tief im Westen, dem Stern erster Grösse Spica, desgleichen Sirius, wähder Löwe mit dem Regurend die Konstellalus und das im tionen Pegasus, Südosten eben Wassermann aufgegangene UHRMANN und Wal-GR. BAER Trapez fisch des GIRAFFI POLARSTERN BAER SSIOPEI/ RONE ANDROMEDA SCHLANGE

West Nord, 1. April, 9 Uhr abends Ost Jeden vorangehenden Tag 4 Minuten später; jeden folgenden Tag 4 Minuten früher.

Sterngrössen:  $\bullet = 1$   $\bullet = 2$   $\bullet = 3$   $\cdot = 4$ 



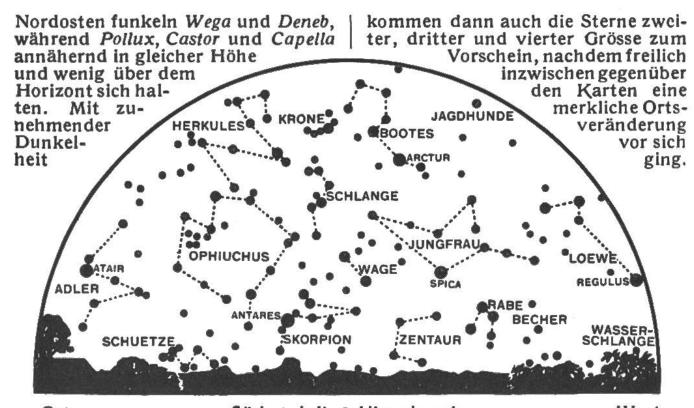
Sterngrössen:  $\bullet = 1$   $\bullet = 2$   $\bullet = 3$   $\cdot = 4$ 

## Sternkarte 1. Juli

Am 1. Juli steht die Sonne so hoch, | Scorpion mit blossem Auge gesehen dass sie erst um halb 9 Uhr unter- | werden, während der ebenfalls lichtgeht. Darum können um 9 starke Regulus im Löwen Uhr erst die hellen zu nahe der Sonne Sterne Arctur im ist, um sich aus der Dämme-Bootes, Spica WEG/ in der rung hervor-DRACHE LEIER zuheben. Jungfrau, Antares Hoch im im CEPHEUS. LUCHS GIRAFFE CASSIOPEIA KREBS ZWILLINGE -CASTOR SCHLANGE West Nord, 1. Juli, 9 Uhr abends Ost

Jeden vorangehenden Tag 4 Minuten später; jeden folgenden Tag 4 Minuten früher.

Sterngrössen:  $\bullet = 1$   $\bullet = 2$   $\bullet = 3$   $\cdot = 4$ 



Ost Süd, 1. Juli, 9 Uhr abends West Sterngrössen:  $\bullet = 1$   $\bullet = 2$   $\bullet = 3$   $\cdot = 4$  181

# Sternkarte 1. Oktober

Besser als der Sommer mit seinen | nichts von Kälte zu spüren bekommt. kurzen Nächten eignet sich der | Im Norden, rings um den Polarstern, sind immer noch die Herbst zur Beobachtung des Himmels. Am 1. gleichen alten Bekannten Oktober ist es um anzutreffen, jedoch 9 Uhr schon vollin wesentlich kommen dun-CASSIOPEIA CEPHEUS veränderkel, während ter Lage. man DRACHE 4 Erwähmeist ANDROMEDA nensnoch PERSEU WIDDER GIRAFFE BOOTES ARCTUR WALFISCH Nord, 1. Oktober, 9 Uhr abends Ost West

Jeden vorangehenden Tag 4 Minuten später; jeden folgenden Tag 4 Minuten früher

Sterngrössen:  $\bullet = 1$   $\bullet = 2$   $\bullet = 3$   $\cdot = 4$ 

wert sind die Sternbilder von Boostellation. Etwas reichhaltiger zeigt tes, Krone und Herkules, alle drei | sich der südliche Teil des Himmels. gegen Westen hin gelegen. wo Deneb, Wega, Atair und Fomalhaut Im Osten findet sich starin DENER um diese Zeit kem Glanze bemerkkeine auffällige bar sind Kon-DELPHIN. NDROMEDA HERKULES ISCHE WASSERMANN OPHIUCHUS EINBOCK SCHUETZE Ost Süd, 1. Oktober, 9 Uhr abends West

Sterngrössen:  $\bullet = 1$   $\bullet = 2$   $\bullet = 3$   $\cdot = 4$ 

182